

GEMEINDEBRIEF

Für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Sankt Laurentius zu Cammin und Sankt Bartholomäus zu Petschow



Web-Version

Erkennbare Gesichter und
private Daten wurden entfernt.

2024

ENDE DES KIRCHENJAHRES
ADVENT ~ WEIHNACHTEN



Ausgabe 3/ 2024

- 3 Liebe Gemeinde
- 4 Gedanken zu Erntedank
- 5 Einladungen Oktober
- 6 Rückblick Sommerfest
- 8 Zusage Weitendorf
- 9 Einladungen November
- 10 Adventskonzerte & -Veranstaltungen
- 13 Musikalische Reise
- 14 Gottesdienstplan und regelmäßige Termine
- 16 Kirchgeld und wichtige Kontoinformation
- 17 Einladungen Januar
- 18 Kinder und Jugendarbeit
- 21 Termine für Konfirmanden
- 22 Neues aus der Storchenschule
- 26 Aus den Kirchenbüchern

Liebe Gemeinde

Ein Bild vom Frieden

Es war einmal ein König, der schrieb einen Preis im ganzen Land aus: Er lud alle Künstler ein, den Frieden zu malen und das beste Bild sollte eine hohe Belohnung bekommen.

Die Künstler im Land machten sich eifrig an die Arbeit und brachten dem König ihre Bilder. Aber von allen Bildern, die gemalt wurden, gefielen dem König nur zwei. Zwischen denen musste er sich entscheiden.

Das erste war das perfekte Abbild eines ruhigen Sees. In dem See spiegelten sich malerische Berge, die den See umrahmten, und man konnte jede kleine Wolke im Wasser wiederfinden. Jeder, der das Bild sah, dachte sofort an den Frieden. Das zweite Bild war ganz anders. Auch hier waren Berge zu sehen, aber sie waren zerklüftet, rau und kahl. Über den Bergen jagten am grauen Himmel wütende Wolkenberge, man konnte Regen fallen sehen, und Blitze zuckten auf. An dem einen Berg stürzte ein tosender Wasserfall in die Tiefe. Keiner, der das Bild sah, kam auf die Idee, dass es hier um den Frieden ging. Aber der König sah hinter dem Wasserfall einen winzigen Busch, der auf der zerklüfteten Felswand wuchs. In diesem kleinen Busch hatte ein Vogel sein Nest gebaut. Dort in dem wütenden Unwetter an diesem unwirtlichen Ort saß der Muttervogel auf seinem Nest - in ruhigem Frieden.

Welches Bild gewann den Preis?

Der König wählte das zweite Bild und begründete das so: "Lasst Euch nicht von schönen Bildern in die Irre führen: Frieden braucht es nicht dort, wo es keine Probleme und keine Kämpfe gibt. Wirklicher Frieden bringt Hoffnung und heißt vor allem, auch unter schwierigsten Umständen und größten Herausforderungen ruhig und friedlich im eigenen Herzen zu bleiben."

Verfasser unbekannt

Im Johannesevangelium 14,27 heißt es: „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht. Dies habe ich zu euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt seid ihr in Bedrängnis; aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt.“

Liebe Gemeinde, in diesen friedlosen Zeiten und den gesellschaftlichen Veränderungen unserer Tage, die uns manche Sorge machen, mögen dieses Bibelwort und diese Geschichte uns ein Anker sein, um trotz aller Beunruhigung zuversichtlich in die kommende Zeit zu gehen. Der Herbst hält Einzug, und wir feiern Erntedank, Reformationstag, erleben im November einen besonderen Filmabend, begehen den Martinstag und den Ewigkeitssonntag. Der Advent lädt zu Konzerten in unseren drei Kirchen ein, zur Bilderausstellung ins Pfarrhaus Cammin, zum Krippenspiel in die Kirche Petschow und zu manch weiteren schönen Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Senioren, um diese Zeit in unserer Mitte als friedlich und gesegnet zu erleben. Das wünsche ich uns und grüße Sie herzlich,

Ihre Pastorin G. Froesa-Schmidt

Gedanken zu Erntedank

von Ilse Fiedler

Der Birnbaum

von Martha Müller-Zitzke

Ein Birnbaum steht an meinem Zaun,
der wächst aus gutem Kern.
Lässt er mich Stamm und Krone schauen,
denk ich an Gott den Herrn.

Im Frühling blüht er wie ein Traum,
wie Schnee umdrängt`s den Ast.
Nicht eine Knospe fänd mehr Raum
in seiner Blütenlast.

Im Sommer ist sein Schatten dicht.
Wenn ihn der Wind bestreicht,
so glänzt sein sattes Laub im Licht,
dann wird das Herz mir leicht.

Im Herbst leuchtet seine Frucht,
vom Saft geschwellt, am Ast.
Ja, wahrlich, er ist guter Zucht,
die Zweige brechen fast.

Im Frost des Winters, wie zum Fest
geschmückt steht da der Baum.
Die Sterne funkeln durchs Geäst
vom hohen Himmelsraum.

So über Tag, bei meinem Tun,
gar oft gedenk ich sein.
Mein Leben, Herr, soll in ihm ruhn
und gleich dem Baum gedeihn.

Viele Kirchenlieder und Bibelverse handeln vom Danken.

„Danke für diesen guten Morgen,
Danke für jeden neuen Tag...“

„Sollt ich meinem Gott nicht singen,
sollt ich ihm nicht dankbar sein?“

„Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.“

In der letzten Zeit dankten wir Gott für etwas ganz Besonderes: für die eingebrachte Ernte. Wir feierten dies in unseren Gemeinden mit dem Erntedankfest.

Auf vielfache Weise haben wir das, was gewachsen und gereift ist, geerntet. Mit viel Mühe, aber auch mit viel Freude haben wir die Ernte eingebracht, im großen wie im kleinen Rahmen. Es begann schon im Kleinen mit den sorgsam gehegten Tomatenpflanzen, die in Töpfen auf dem Balkon oder in einer geschützten Ecke gezogen wurden. Welche Freude, wenn die erste rote Tomate geerntet werden konnte! Die Idee, an der warmen Wand des Schuppens eine Schlangengurkenpflanze an einem Draht entlangzuleiten, war auch nicht schlecht! Im Garten hinter dem Haus oder in der Gartensparte wurde so manches Gemüse für den Eigenbedarf angebaut. Auch an Obst fehlte es in diesem Jahr nicht, besonders an Äpfeln und Birnen. Vom Einbringen der Saat und der Gemüsepflanzen bis zur Ernte: beliebt war stets der Erfahrungsaustausch mit dem Gartenachbarn, denn man kann immer noch etwas dazulernen.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Landwirte und ihre Mitarbeiter, die mit modernen Maschinen auf den Feldern waren, vom Säen im Frühjahr, der Düngung und Pflege der Kulturen bis zum Tag der Ernte und Ablieferung zur weiteren Verarbeitung. Auch die Imker sorgten mit ihrer Arbeit dafür, dass der leckere Honig für das Frühstücksbrötchen bei uns allen bis zur nächsten Saison reicht.

Wir dürfen gemeinsam hoffen, dass Gottes Segen uns weiterhin durch den Alltag geleitet, im Arbeitstag und in der Freizeit. Das Gedicht „Der Birnbaum“ bringt dieses noch einmal zum Ausdruck.

Einladungen

in unsere Gemeinde

KONZERT: NORA GAUGER

EIGENKOMPOSITIONEN UND SONGS BEKANNTER KÜNSTLER

Nora Gauger ist seit 2019 hauptberuflich als freischaffende Künstlerin in den Bereichen „Musik“ und "Bildende Kunst" tätig. In ihrem Atelier in Tessin verbindet sie beide Passionen. Hier ist der Ort, an dem sie malt, aber auch Musik aufnimmt. Nach ihrem Master in "Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie" an der Technischen Universität Berlin, der seit Kindheit und Jugend angelegten Beschäftigung mit Musik, Bildender Kunst und Literatur, entstehen nun in ihrem künstlerischen Schaffen, nach Naturerlebnissen, Reisen und der Beschäftigung mit Mythologischem, symbolhafte Musik und Bilder.

SONNTAG, 27.10.2024, 17.00 UHR
KAPEELE WEITENDORF
SONGS ZU GITARRE UND PIANO



REGIONALER REFORMATIONSGOTTESDIENST

DONNERSTAG, 31.10.2024, 11.00 UHR
KIRCHE KAVELSTORF



Die Kirchengemeinden Sanitz, Tessin, Cammin-Petschow und Kavelstorf feiern gemeinsam einen Festgottesdienst zum Reformationstag in der Kirche Kavelstorf.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum Mittagsimbiss am und im Backhaus auf dem Pfarrhof ein. Es gibt frisch gebackene Pizza aus dem Backofen.

Zur Bereicherung des Mittagbuffets können sie Snacks oder Fingerfood für das gemeinsame Mittagessen mitbringen. Danke dafür! Es wird Zeit zum Gespräch und Austausch sein.



Rückblick



"Sommerfest für alle" in Petschow

Am 14. Juli 2024 feierten wir im ehemaligen Pfarrgarten Petschow unser Sommerfest. In stürmischen Zeiten sollte es eine Feier der Begegnungen, des Austausches und des Kennenlernens sein. Außerdem wollten wir um Unterstützung für die Restaurierung unserer Petschower Kirchenglocke bitten.

Um 13.30 Uhr fand in der Petschower Kirche eine ökumenische Andacht statt, die von der katholischen Bläsergruppe aus Rostock musikalisch umrahmt wurde. Anschließend ging es in den Pfarrgarten, wo zahlreiche Besucher das reichhaltige Kuchenangebot, Kaffee, Bratwurst vom Grill, alkoholfreie Cocktails und Bier genießen konnten. Umrahmt wurde das Fest mit einem wunderbaren Konzert der Band „Seaside“, von der Diakonie Greifswald. Um 15.00 Uhr hatte man die Möglichkeit, an einer Führung in der Petschower Kirche teilzunehmen. Für die Kinder gab es viele Aktionen, sich zu betätigen. So hatte die freiwillige Feuerwehr Petschow ein vielfältiges Angebot für die Kinder vorbereitet, und der Eselhof Schlage lud mit drei Eseln zum Eselreiten ein. Das Landeschulmuseum Göldenitz führte vor, wie man vor 100 Jahren in der Schule lernte, und am Keramikstand konnten sich die Kinder kreativ betätigen. Die Tombola, der Kräuterstand und der Keramikstand der

Diakonie fanden bei vielen Besuchern großen Anklang. Bei allen Angeboten zur Unterhaltung wurde das Gespräch der Teilnehmer untereinander gesucht. Besucher bestätigten uns, dass sie es gut fanden, Gespräche mit Bekannten und Freunden führen zu können.

Allen Sponsoren und Spendern rings um das Fest sei herzlich gedankt, denn durch ihre Spenden von insgesamt 10.000,- Euro sind wir nun in der Lage, die Restaurierung unserer Kirchenglocke in Angriff zu nehmen.

Aber auch allen Helfern aus der evangelischen, der katholischen und der kommunalen Gemeinde und insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Petschow sei für die tatkräftige Unterstützung gedankt.

Großer Dank gilt Frau Winkler, die maßgeblich an der Vorbereitung zum Gelingen des Festes beigetragen hat und uns ihr Gelände zur Verfügung stellte.

Mit einem Segen von unserer Pastorin wurde unsere Feier beendet. Nach einjähriger Vorbereitung waren Pastorin Froesa-Schmidt, die Mitglieder des Kirchgemeinderates, der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde und die vielen freiwilligen Helfer über die positive Resonanz der Besucher dieses Sommerfestes sehr erfreut.

Elke Raschke





Zugesagt

Illustration: Ingenieurbüro Blümel, Malchow
Text: Remo Bötcher

Sanierung und Restaurierung der Kirche in Weitendorf

Rostock/Berlin. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner heutigen Sitzung die Vergabe von Geldern aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm beschlossen. Aus diesem Programm gehen 212.281,69 Euro an die Kirche in Cammin OT Weitendorf. Diese Fördermittel helfen der Kirche, das Dach und das Traufmauerwerk zu sanieren, Fassade, Fenster und Türen zu reparieren, die Blitzschutzanlage zu erneuern sowie den Innenraum zu restaurieren.

Damit ist uns ein riesiger, ja sogar wohl der schwierigste Schritt bei der Vorbereitung der Maßnahme gelungen. Die vom Deutschen Bundestag zugesagten Mittel machen fast die Hälfte der geschätzten Gesamtkosten für die Sanierung und Restaurierung der Kirche in Weitendorf aus und waren die wesentliche Voraussetzung für die Bereitstellung weiterer Mittel

durch den Kirchenkreis und mehrerer Stiftungen. Bisher wurde uns so die Bereitstellung von etwa 85% der erforderlichen Mittel zugesagt. Über die Sommermonate haben wir weitere Stiftungen und Förderer angesprochen, um die noch aufzubringenden Gelder einzuwerben. Die Resonanz auf die Vorstellung unserer Maßnahme war durchgängig positiv, sodass wir auch hier auf Förderzusagen hoffen können.

Für die Unterstützung bei der bisherigen Vorbereitung der Maßnahme und die Einwerbung der Fördermittel bedanken wir uns bei Herrn Hub und Herrn Brandt von der Bauverwaltung der Kirchkreisverwaltung in Güstrow.

Unser besonderer Dank gilt ebenso Frau Zschau, Bundestagsabgeordnete für die Stadt und den Landkreis Rostock, die sich in Berlin für die Förderung unseres Projekts stark gemacht hat.

Neben der umfangreichen Förderung durch den Deutschen Bundestag und den weiteren zugesagten Mitteln sind wir nun aufgefordert, ebenso Eigenmittel zur vollständigen Deckung der voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme aufzubringen. Um diese einzuwerben, finden verschiedene Veranstaltungen in und an der Kapelle in Weitendorf statt. Das nächste Benefizkonzert startet am 27.10.2024 um 17 Uhr.

Sobald die die finanziellen Mittel für die Gesamtmaßnahme vorliegen, kann mit den detaillierten Planungen und der Ausführung der Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten begonnen werden.

Wenn Sie uns beim Zusammentragen der erforderlichen Eigenmittel unterstützen möchten, können Sie dies über eine Spende an:

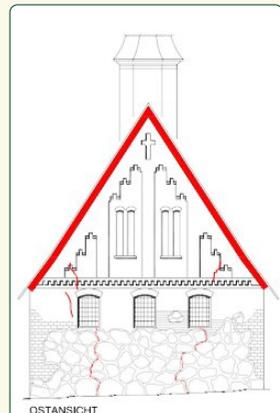
Bank:

BIC:

IBAN:

Zweck: Kapelle Weitendorf

Vielen Dank !





Einladungen

in unsere Gemeinde

WAS LÄSST MICH GLÜCKLICH SEIN? FRAUENFREIZEIT IN ZINNOWITZ VOM 1. BIS 3. NOVEMBER

Was eigentlich ist das: Glück?

Kann ich es suchen und finden oder
findet es mich?

Welche Glücksmomente bestimmen
mein Leben und tragen mich?

Diesem Thema begegnen Frauen aus Ribnitz, Neustrelitz und Cammin bei Gesprächen, Kreativem, Bewegung, Andacht, Gesang und Spaziergängen. Die Frauenfreizeit findet beginnend am 1. November um 16:00 Uhr im Haus St. Otto in Zinnowitz und endet am Sonntag mit dem Mittagessen.

FILMVORFÜHRUNG 'STARKE STÜCKE: THE OLD OAK'

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS CAMMIN, DONNERSTAG 7. NOVEMBER, 19:00 UHR

Zum 13. Mal bringt die Reihe 'STARKE STÜCKE. Berührt und diskutiert' des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg in Kooperation mit dem Pommerischen Evangelischen Kirchenkreis, dem Projekt Kirche stärkt Demokratie, der Initiative WIR. Erfolg braucht Vielfalt - Landesbündnis für Demokratie und Toleranz - und der Filmland MV gGmbH emotional berührende und kontroverse Filme auf die Leinwand und ins offene Gespräch. Eingeladen wird zu landesweit insgesamt 40 Filmabenden vor allem in alten Dorfkirchen und Pfarrscheunen. Gezeigt werden 22 verschiedene deutschsprachige und internationale Kino- und Dokumentarfilme.

Die Filme sollen unterhalten und ebenso einladen, eigene Positionen zu überdenken und im Gespräch miteinander den Blick zu weiten. Seien Sie herzlich eingeladen und bringen Sie Freunde und Bekannte mit.

*Ihr Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg*

Ihr Pommerischer Evangelischer Kirchenkreis

Einlass ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Anstelle eines Eintrittsgeldes wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

THE OLD OAK

Es trifft sie unvorbereitet, die Einwohner eines Ortes im Nordosten Englands, als im Jahr 2016 ein Bus mit Geflüchteten aus Syrien bei ihnen ankommt. Für einige von ihnen hat Solidarität Tradition, sie wissen noch, was das bedeutet, auch wenn der große Bergarbeiterstreik 32 Jahre zurückliegt, andere dagegen lassen ihren Ressentiments freien Lauf. Man kann die Menschen in dieser Region verstehen, die sich abgehängt fühlen, seit hier die Kohlegruben dichtgemacht wurden...



Adventskonzerte

Weitendorf

06. Dezember

Kapelle Weitendorf, 18:00 Uhr

Es musiziert der
Bläserchor Tessin
mit anschließendem Beisammensein

Petschow

07. Dezember

Kirche Petschow, 17:00 Uhr

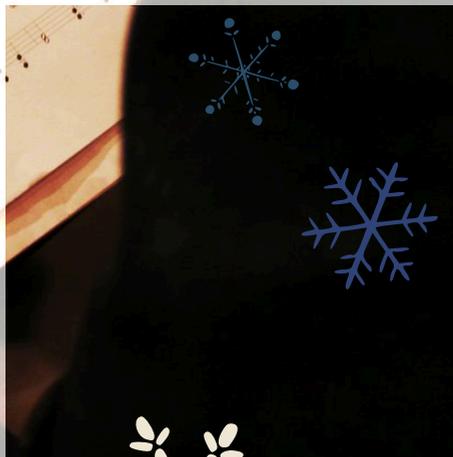
Musikalisch durch den Advent
mit dem Shantychor
De Klaashans

Cammin

15. Dezember

Kirche Cammin, 15:00 Uhr

Es singt der **Regionalschor** der
Gemeinden Sanitz, Tessin und Cammin-
Petschow unter der Leitung von
Benjamin Jäger.





VERANSTALTUNGEN IM ADVENT

Adventssingen in Lieblingshof, 04. Dezember

Wohnheim Lieblingshof, 17 Uhr

In diesem Jahr findet das gemeinsame Adventssingen in der Diakonie Lieblingshof statt. Dabei werden die Anwesenden an diesem Nachmittag gesangskräftig von Mitgliedern unseres Regionachores unterstützt .

Adventsfeier der Senioren Cammin, 05. Dezember

Pfarrhaus Cammin, 14:30 Uhr

Unser Donnerstagskaffee im Dezember lädt alle Interessierten der Region Cammin und Umgebung herzlich zum adventlichen Beisammensein ein.

Ökum. Adventsfeier der Senioren Petschow, 12. Dezember

Gutshaus Bandelstorf, 14:30 Uhr

An diesem Nachmittag wollen wir den monatlichen ökumenischen Gemeindenachmittag für Senioren in schönem adventlichen Rahmen feiern. Alle Interessierten der Region Petschow und Umgebung sind herzlich dazu ins Gutshaus Bandelstorf eingeladen.

Konzert und lebendiger 3. Advent, 15. Dezember

Kirche und Pfarrhof Cammin, 15.00 Uhr

Der Lebendige Advent in der Kirchengemeinde Cammin-Peschow beginnt in diesem Jahr mit dem Adventskonzert des Regionalchors in der Kirche (siehe linke Seite). Anschließend feiern wir lebendigen Advent mit Feuerschale, Punsch, Kaffee und Kuchen, geselligem Beisammensein, Bastelwerkstatt für Groß und Klein und guten Gesprächen. Wir danken Herrn Lessenthien und seinem Team für die gute Zusammenarbeit in der Gestaltung des Lebendigen 3. Advent auf unserem Gelände.

Krippenspiel, 22. Dezember

Kirche Petschow, 15.00 Uhr

Das Krippenspiel unserer Christenlehre wird dieses Jahr in der Kirche Petschow aufgeführt. Anschließend wird zu einem kleinen Beisammensein mit Stollen und Punsch geladen.

Kunst im Pfarrhaus

Bilder: Th. Haentzschel, M. Sievers-Luboschik
Text: G. Froesa-Schmidt

Malerei von Linda Perthen



Nach der Ausstellung im Rahmen von KUNST HEUTE, vom 29.09.-05.10.2024 in der Kirche Cammin, werden nun im Anschluss kleinformatige Werke der Malerin im Pfarrhaus Cammin ausgestellt.

Malerin Linda Perthen, gebürtige Neubrandenburgerin, wurde nach ihrem Kunst- und Philosophiestudium an der Caspar-David-Friedrich-Universität in Greifswald und einem Auslandssemester an der Université de Picardie Jules Verne in Amiens in Frankreich, Meisterschülerin bei Prof. Alba D'Urbano, an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in

Leipzig. Zahlreiche Arbeits- und Reisestipendien führten sie ua. nach Riga/Lettland, nach Hollufgard/Dänemark und ins Gerhard Marcks Künstlerhaus nach Ahrenshoop.

2016 erhielt sie den Förderpreis des Mecklenburgischen Künstlerhauses Schloss Plüschow. Ihre Werke werden in zahlreichen Galerien und Kunstschauen deutschlandweit ausgestellt.

Die malerischen Arbeiten von Linda Perthen setzen sich mit digitalen Oberflächen, Grenzen und organischen Formen auseinander. Farbschüttungen treffen auf grafische Formen, Liniengeflechte entwickeln sich zu utopischen Landschaften und Figuren. Inspirationen aus der Natur beeinflussen nachhaltig ihre Bilder.

Die Künstlerin lebt und arbeitet derzeit in Neustrelitz und Penzlin.



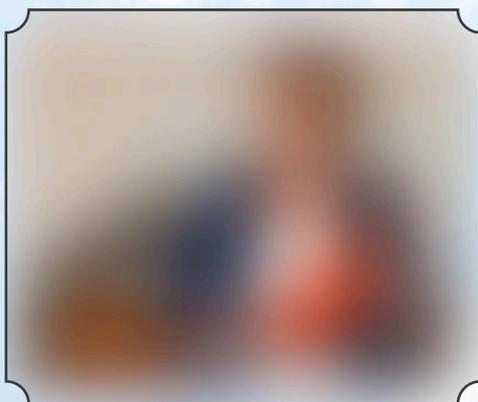
Besonderer Seniorennachmittag

30. Januar 2025

Dorfgemeinschaftshaus Lieblingshof

14:30 Uhr

Musikalische Reise in die „Gute alte Zeit“



Virginia Abs

Gesang, Klavier, Moderation

bekannte Lieder, auch zum Mitsingen, humorvolle Geschichten,

Evergreens der 20er und 30er Jahre





GOTTESDIENSTPLAN

| | CAMMIN | PETSCHOW | WEITENDORF |
|--------------------------------------|--|---------------------------------------|--|
| 27. Oktober 22. So. n. Trinitatis | | | 17.00 Uhr Konzert Nora Gauger |
| 31. Okt. Reformationstag | 11.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationstag in Kavelstorf + Imbiss | | |
| 03. Nov. 23. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr Pastor Frenzel | | |
| 11. Nov. St. Martin | 17.00 Uhr mit Umzug | | |
| 24. Nov. Ewigkeitssonntag | 10.00 Uhr | 14.00 Uhr | |
| 01. Dez. 1. Advent | 10.00 Uhr im Pfarrhaus | | |
| 06. Dez. Freitag | | | 18.00 Uhr Konzert Bläserchor Tessin |
| 07. Dez. Samstag | | 17.00 Uhr Konzert mit De Klaashans | |
| 15. Dez. 3. Advent | 15.00 Uhr Regionalchor + leb. Advent | | |
| 22. Dez. 4. Advent | | 15.00 Uhr Krippenspiel | |
| 24. Dez. Heiligabend | 17.00 Uhr | 15.00 Uhr | |
| 26. Dez. 2. Weihnachtstag | | | 10.00 Uhr |
| 31. Dez. Silvester | 17.00 Uhr | | |
| 05. Jan. 2. So. n. Weihnachten | 10.00 Uhr im Pfarrhaus | | |
| 19. Jan. 2. So. n. Epiphantias | | 10.00 Uhr kath. Gemeindehaus | |
| 02. Feb. Itz.. So. n. Epiphantias | 10.00 Uhr im Pfarrhaus | | |
| 16. Feb. Septuagesimae | | 10.00 Uhr kath. Gemeindehaus | |

REGELMÄSSIGE TERMINE

GEMEINDENACHMITTAGE

Der Donnerstagskaffee

In Cammin findet für die Senioren der traditionelle "Donnerstagskaffee" statt. Wir treffen uns meist in jeder ersten Woche des Monats um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses.

Termine:

| | |
|------------|-----------------------------|
| Donnerstag | 07. Novemer |
| Donnerstag | 05. Dezember (Adventsfeier) |
| Donnerstag | 09. Januar |

Der Gemeindenachmittag

In Petschow treffen sich die Senioren donnerstags zum ökumenischen Gemeindenachmittag in den Räumen der katholischen Kirche. Beginn ist um 14.30 Uhr. Eingeladen sind alle, die gerne teilnehmen möchten.

Termine:

| | |
|------------|---|
| Donnerstag | 28. November |
| Donnerstag | 12. Dezember (Gutshaus Bandelstorf, Adventsfeier) |
| Donnerstag | 30. Januar (DGH Lieblingshof, Musikalische Reise) |

Der Eltern-Kinder-Treff

Im Pfarrhaus Cammin treffen sich an **jedem ersten Dienstag des Monats** Eltern mit ihren 0 bis 6 Jahre alten Kindern und unsere Gemeindepädagogin i.A. Wibke Synok. Beginn ist um 15:30 Uhr.

Das Strickcafé

In der Vorweihnachtszeit vom regulären Plan abweichend findet das nächste Strickcafé in Cammin **am 16. November um 15.00 Uhr** statt. Dann wird auch der Termin für Dezember festgelegt, der zu einer kleinen Kunstausstellung führen soll.

KIRCHENCHOR

Der Kirchenchor probt zusammen mit den Kirchenchören der Gemeinden Sanitz und Tessin unter der Leitung von Benjamin Jäger. Die Proben finden

*dienstags, 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Cammin*

statt. Neue Sänger und Sängerinnen sind jederzeit willkommen!

Danke

für Kirchgeld und Spenden

Allen Kirchgeldspendern des vergangenen Jahres und der bereits in diesem Jahr gezahlten Kirchgeldspenden möchten wir ganz herzlich für Ihre Spende danken!! Das Kirchgeld bleibt zu 100% in unserer Gemeinde.

So konnten wir in diesem Jahr von den Kirchgeldspenden für die Kirche Petschow die Banner bezahlen, die zum Sommerfest am 14.07.24 in der Kirche ihren Platz fanden. Die vier Banner erzählen etwas über die Geschichte der Kirche und über besondere Ausstattungsstücke, die inzwischen im Kloster Ribnitz als Dauerleihgabe zur Bewahrung untergebracht sind und gezeigt werden.

Für den Camminer Bereich wurde das Kirchgeld zur Ausstattung des neu ins Leben gerufenen Eltern-Kinder-Treffs eingesetzt, der seit dem 03. September 2024 an jedem 1. Dienstag im Monat mit unserer Gemeindepädagogin Wibke Synok im Pfarrhaus Cammin stattfindet. Dafür wurden Sitzkissen für die Kinder und Eltern und ein Kinderspielteppich angeschafft.

Für die Kapelle Weitendorf werden wir, zur besseren Beleuchtung bei Konzerten, spezielle Strahler oder Spots anschaffen, die im Rahmen der kleinen Konzertreihe zum Einsatz kommen, die wir weiterführen.

Im späten Herbst 2024 werden wir einen Kirchgeldbrief an alle Haushalte unserer Kirchengemeinde versenden, mit der Einladung, sich an dieser guten Möglichkeit zur Unterstützung unserer Gemeindegliederarbeit zu beteiligen. Eine gute Resonanz würde uns sehr freuen.

Wichtig: Alleiniges Spendenkonto Cammin

Liebe Gemeinde, da auf unser OSPA Konto Cammin nur noch drei Einzahler im Jahr ihre Überweisung vornahmen, wird das OSPA-Konto Cammin zum 1. Oktober 2024 geschlossen.

Die meisten Kirchgeldzahler überweisen ihre Spende bereits auf das unten angegebene Kirchgeldkonto bei der Evangelischen Bank Kassel. Wir möchten hiermit auch alle verbliebenen Gemeindeglieder bitten, ihr Kirchgeld zukünftig auf dieses extra dafür eingerichtete Kirchgeld-Spendenkonto zu überweisen.

BANKVERBINDUNG FÜR KIRCHGELDSPENDEN:

Bank:
IBAN:
BIC:

Einladungen

nach Nah und Fern

WENN DIE POLARLICHTER LEUCHTEN

VORTRAGSREIHE NATUR UND MENSCH GANZ NAH

23.01.2025, 19.00 UHR
DGH CAMMIN

EINE FILMISCHE REISE VON TILL LEHMANN



Autor und Regisseur Till Lehmann nimmt uns mit auf eine Reise zu den riesigen Bären auf Kodiak Island, zu Lachs-Fischerinnen in der Wildnis von Alaska, zu den Inuit auf Grönland und zu einer jungen Eisbrecher-Kapitänin im zugefrorenen Bottnischen Meerbusen.

Die Filmausschnitte aus unterschiedlichen Dokumentationen, die Till Lehmann zumeist für öffentlich-rechtliche, europäische Sendeanstalten realisiert hat, werden ergänzt durch Geschichten und Anekdoten über die Entstehung solcher Produktionen. Ein Blick hinter die Kulissen der Dokumentarfilm-Szene – spannend, lustig und skurril.

Till Lehmann ist Jahrgang 1970, geboren in Rostock und lebt seit 2002 in Cammin. Er studierte Anglistik und Geschichte, schrieb für verschiedene Zeitschriften und macht seit über 25 Jahren Fernsehen. Er arbeitet vor allem für Sendereihen wie „NDR mareTV“, „Länder, Menschen, Abenteuer“ und „arte Entdeckungen“.



GEMEINDEFREIZEIT IN GÜSTROW

THEMA: PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

17.01. - 19.01.2025
HAUS DER KIRCHE
GÜSTROW



Die Gemeindefreizeit beginnt am Freitagabend um 19.00 Uhr und endet am Sonntag mit dem Mittagessen.

Es können sich auch Tagesgäste für den Samstag anmelden, an dem der Hauptteil des Themas gestaltet wird. Das Thema dieser Freizeit ist die Jahreslosung 2025.

Ursprung dieser regionalen Gemeindefreizeit ist die frühere gemeinsame Kirchenältestenrüste der verschiedenen Kirchengemeinden unserer Region.

Anmeldung bei Pn. Susanne Attula unter:
ribnitz@elkm.de
03821 811351

Rückblick

Christenlehre: Themenarbeit und Ausflug



„MEINE WELT“

Wer oder was gehört eigentlich zu „meiner Welt“?

Diese Fragen stellten sich die Kinder der Christenlehregruppen. Klar, Mama, Papa und Geschwister sind dabei; aber

wer oder was ist uns besonders wichtig? Beim Bekleben mit Kreppband ging es erstmal darum, wie groß und verschieden wir unsere Welten darstellen. Viele Kleinigkeiten, die uns im Alltag begegnen, haben wir in jede eigene Welt bedacht. Toll, dass wir von allen Seiten mit so viel Liebe bedacht sind!



Gleich in der ersten Ferienwoche ging es mit den Christenlehregruppen nach Bad Doberan zur Besichtigung des Münsters. Eine Führung von und für Kinder zeigten vielerlei Einblicke in die damalige Zeit des Klosters. Viele namenhafte Personen, wie die Königin Margarete von Dänemark, haben im Münster ihre letzte Ruhestätte. Wer hätte außerdem gedacht, dass die Orgel auf der Empore über 3000 Pfeifen hat! Im Anschluss besuchten wir das Glashäger Quellental. Nach einem kurzen Fußmarsch haben wir das Brunnenhaus mit der Ursprungsquelle entdeckt. Der angrenzende Bach lud zu vielen Wasserexperimenten ein. So wurden Boote aus Rinde und Blättern auf die Reise geschickt, sowie Staudämme in allen Variationen auf Standfestigkeit ausprobiert. Zuletzt wurde sich an der Ausflugs-gaststätte gestärkt, um danach den Heimweg anzutreten.

Bilder und Text: W. Synok



STERNSINGER 2025

sonne mond & sterne

ST. MARTIN LATERNENUMZUG

DIE EVANG. KIRCHENGEMEINDE
CAMMIN-PETSCHOW
LÄDT IN KOOPERATION DER ORTSANSÄSSIGEN
FEUERWEHR, HORT DER STÖRCHENSCHULE UND DIE
KITA SPATZENHAUSEN
ZUM
ST. MARTINSFEST EIN!

MONTAG 11 · 11 · 2024
17 UHR

ANDACHT IN DER CAMMINER KIRCHE
ANSCHLIESSENDE LATERNENUMZUG MIT PUNSCH
UND MARTINSHÖRNCHEN AUF DEM PFARRHOF



Schon jetzt möchte ich auf die Sternsingeraktion am Dreikönigs- Wochenende 4./5.1. 2025 aufmerksam machen. Sie haben die Möglichkeit mir per E-Mail oder im Gemeindebüro Cammin anzugeben, dass ein persönlicher Besuch der Heiligen Drei Könige mit Segensgruß gewünscht wird. Gerne werden die Kinder mit ihren Begleitern dies dann auch umsetzen. Das genaue Datum mit Uhrzeit wird dann nachfolgend bekanntgegeben. Ich freu mich schon, von Ihnen zu hören.

E-Mail:

wibke.synok@elkm.de

Gemeindebüro:

An 'n Pahl 3, 18195 Cammin

Text: W. Synok

Rückblick Konfirmandentreff

Am 7. Juli trafen sich 11 ehemalige Konfirmand:innen aus den letzten 10 Jahrgängen auf dem Camminer Pfarrhof zum gemeinsamen Austausch. Es war spannend, welche Lebenserfahrungen schon gemacht wurden und vor allem welche zukünftigen Pläne schon angedacht sind.

Der Auftakt war das gemeinsame Backen veganer Hot-Dog-Brötchen unter Anleitung von Anke Behncke. Ein herzliches Dankeschön nochmals an dieser Stelle! Mit den Pastoris Wetzels, Froesa-Schmidt und Frenzel wurde sich dabei und danach angeregt unterhalten und so manche Erinnerung aufgefrischt. Das gemeinsame Volleyballspielen auf dem Pfarrhof wurde als Gemeinschaft mit viel Spaß und Ehrgeiz genutzt. Vielleicht wird Volleyball doch noch für die eine oder andere zum Lieblingssport?



Zum Abschluss gab es in der St. Laurentius Kirche eine Andacht, in der sich der Fokus auf die zukünftigen Herausforderungen richtete, um Kraft und Mut zu tanken.

Übrigens: Die Hot Dogs in Vollwertkost waren mega lecker!

Rückblick

Kletterausflug der Jungen Gemeinde

Zum Abschluss der Sommerferien, ging es dann mit der Jugend nochmal hoch hinaus in den Kletterwald nach Schwaan. Begleitet von Jugendleiterin M. Scholz musste man so manche Höhenmeter und waghalsige Hürden überwinden. Es wurde stetig aufeinander aufgepasst und Mutproben gemeinsam durchstanden. Das Surren der Seilbahn und schwebend über den See zu sausen war ein Höhepunkt für den Großteil der Truppe. Ein letzter Sprung - der „freie Fall“ - in den Augenschein zu nehmen war dann auch kein Hindernis mehr und von einigen als krönenden Abschluss vollbracht.

Respekt, Mädels!

Bilder und Text: W. Synok



Liebe Gemeinde,

Ich möchte mich einmal vorstellen. Mein Name ist Muriel Christin Scholz. Ich bin 19 Jahre alt, komme ursprünglich aus Cammin und lebe derzeit in Rostock. 2019 war ich selbst noch Konfirmandin in Cammin, und seit September 2023 befinde ich mich in der Ausbildung zur Sozialassistentin. Vorher

habe ich mich schon einige Jahre ehrenamtlich in der Gemeinde und auch generell engagiert. Seit Juli 2024 darf ich nun die Junge-Gemeinde mit der Unterstützung von Wibke Synok leiten.

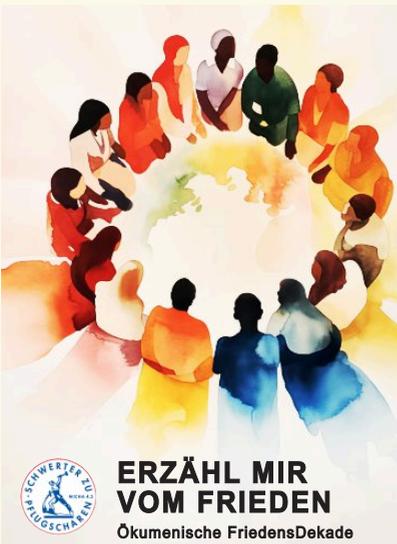
Mir ist es wichtig, dass unsere Jugendlichen einen Ort haben, an dem sie sich angenommen fühlen und ihren Glauben leben können. Mein Ziel ist es, das Jugendprogramm weiter auszubauen und auch moderne Themen einzubringen. Dabei gibt es auch immer leckeres, gesundes Essen. ;)

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen kennenzulernen und gemeinsam die Jugendarbeit in unserer Gemeinde voranzubringen!

Bild und Text: M. Scholz

Einladungen für Konfirmanden

| | | |
|-----------------|-----------|---|
| 29.10. Dienstag | 17.00 Uhr | Konfitreff, Pfarrhaus Cammin |
| 12.11. Dienstag | 17.00 Uhr | Konfitreff, Pfarrhaus Cammin |
| 15.11. Freitag | 17.00 Uhr | Friedensdekade, Jugendkirche HRO |
| 26.11. Dienstag | 17.00 Uhr | Konfitreff, Pfarrhaus Cammin |
| 10.12. Dienstag | 17.00 Uhr | Konfitreff, Pfarrhaus Cammin |
| 07.01. Dienstag | 17.00 Uhr | Konfitreff, Pfarrhaus Cammin |
| 21.01. Dienstag | 17.00 Uhr | Konfitreff, Pfarrhaus Cammin |
| 24.01. Freitag | 17.00 Uhr | "(M)ein Herz für Dich!", Themenabend Gemeindehaus Sanitz |
| 21.02. - 23.02. | | Konfifahrt nach Berlin |



Nacht der Lichter

Mit
Choralchor
Rostock &
CD-Release

Ökumenisches Gebet
mit Gesängen aus Taizé

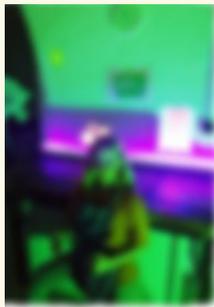
3. Nov. 2024 · 18 Uhr
Nikolaikirche Rostock

 **TAIZÉ
ROSTOCK**

www.christeninrostock.de

RÜCKBLICK

LERNEN, LEBEN, LACHEN – PROJEKTWOCHE VOR DEN FERIEN



Emsiges Treiben, leise Klänge, Ausflüge und Proben, der Duft von Farben und Papier, leere Klassenräume und Picknickkörbe: Es war wieder Zeit für die traditionelle Projektwoche vor den Sommerferien.

Ein riesiger Plan hing in der Schule, sodass für diese Woche der Überblick behalten werden konnte: Welche Klasse fährt heute weg? Und wohin? Wann ist der Kunstraum frei? Trifft man sich auf dem Spielplatz? Und was macht Klasse 3 eigentlich die ganze Woche in der Südsee?

Die Bildergalerie kann dem vielfältigen, spannendem Treiben nur ansatzweise gerecht werden, aber es stellt klar heraus, dass alle Kinder gemeinsam Spaß hatten und enger zusammengewachsen sind.

Bilder und Text:

T. Frenzel für das Storchenschulteam



Bilder und Text:
T. Frenzel für das Storchenschulteam

LACHEND KOMMT DER SOMMER: ABSCHLUSSGOTTESDIENST



Die Sonne schien am letzten Freitag schon in freudiger Erwartung dessen, was bald kommen sollte: Die heiß ersehnten Sommerferien. Gemeinsam sollte das Schuljahr beim Gottesdienst abgeschlossen werden. Wieder einmal begleiteten uns Frau Bludau auf der Geige und Herr Bahr an Klavier und Orgel auf musikalische und berührende Weise.

Ein Höhepunkt war der Abschied der Schülerinnen und Schüler, die die Schule verlassen würden. Gemeindepädagogin i.A. Wibke Synok segnete die Kinder und lud sie ein, sich bei den Treffen der Jungen Gemeinde wiederzusehen und Kontakt zu halten.

Auch die Kinder aus der Blockflöten-AG konnten mit einigen Stücken noch einmal zeigen, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben. Der danach angestimmte Kanon machte allen richtig Lust auf die freien Tage und den Sommer:

*Lachend, lachend, lachend, lachend
kommt der Sommer über das Feld.*

*Über das Feld kommt er lachend, ha ha ha,
lachend über das Feld.*

Text und Musik: Cesar Bresgen

Natürlich kam das Beste zum Schluss und die Sommerferienrakete wurde lauthals heruntergezählt. In diesem Jahr hielt jeder einen Papierflieger mit einem Segen in der Hand, der am Ende des Countdowns durch die Kirche flitzen durfte und so seinen Weg zum Empfänger fand. Nun gab es kein Halten mehr, die Glocken läuteten und sechs Wochen schulfrei konnten beginnen.

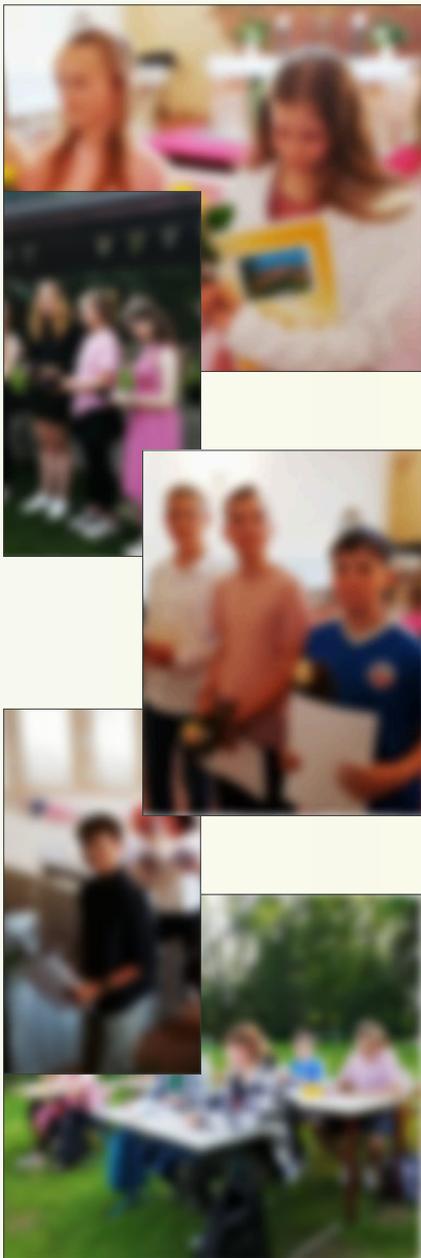


RÜCKBLICK

Bilder und Text:

T. Frenzel für das Storchenschulteam

TIME TO SAY GOODBYE: ABSCHIED DER SECHSTEN KLASSE



Für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 war es am Donnerstagnachmittag nach vielen Jahren an der Storchenschule soweit: Ihr Abschluss begann. Die Glocken der Camminer Kirche läuteten und sie zogen feierlich ein, während ihre Eltern stolz in den Reihen saßen. Die Rede ihres Klassenlehrers berührte alle und zeigte wieder einmal, wie familiär das Lernen und Leben an der Schule geprägt ist. Eine Videoshow, die die Kinder in den letzten Jahren darstellte, brachte das Publikum zum Schwelgen in Erinnerungen, was von der Rede des Klassensprechers nur noch untermauert wurde – wie schnell die Kleinen doch plötzlich groß wurden.

Nach dem Gottesdienst ging es auf den Schulhof, wo die Klasse einen Sketch aufführte – jeder fand darin seine Rolle und parodierte das Schulleben auf humorvolle Weise. Doch was wäre ein Abschied ohne Geschenke? Die Schülerinnen und Schüler bekamen ein Shirt mit der Aufschrift „Wir machen den Abflug“, welches sie am nächsten Tag gemeinsam tragen wollten – so die Abmachung. Aber auch Herr Bahr sollte nicht mit leeren Händen nach Hause fahren, doch zuvor galt es, Pop-songs zu erraten und die Lösungen geschickt zu kombinieren – kein Problem für unseren passionierten Musiklehrer. So ist seine Sammlung an Instrumenten nun um eine Kalimba reicher.

Traditionell sangen die Kinder dann noch das Lied „Heute hier, morgen da“, was die Situation und Gefühle eines Abschiedes sehr passend trifft. Auch Leon aus der Klasse trug noch etwas zum Programm bei und spielte zwei Stücke auf dem Klavier vor.

Nach so vielen Highlights war es dann auch Zeit für das Bufett und Leckeres vom Grill, bevor der Abend mit guten Gesprächen und heiterer Stimmung seinen Ausklang fand.

Ein neues Kapitel wird für die Kinder nach sechs Wochen Sommerferien beginnen – doch ein Abschied bedeutet ein noch wundervolleres Wiedersehen. Wir wünschen den flügge gewordenen Störchen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

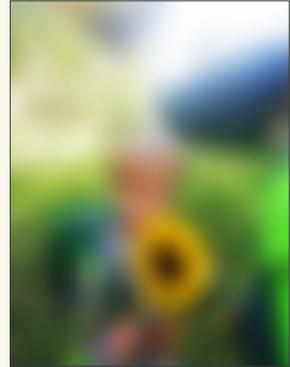
Bilder und Text:
T. Frenzel für das Storchenschulteam

RÜCKBLICK

TIME TO SAY HELLO: EINSCHULUNG

Bunte Schulranzen mit wehenden Luftballons konnte man kurz vor 10.00 Uhr am Westtor der Camminer Kirche sehen – endlich war es für die 15 Kinder der neuen ersten Klasse soweit und die Kirchenglocken begannen zu läuten.

So zogen sie feierlich mit Pastorin Froesa-Schmidt, ihrer Klassenlehrerin Frau Machann und Bezugserzieherin Frau Hentschel in die Kirche ein und nahmen auf geschmückten Stühlen platz. Alle Schüler und Mitarbeiter der Storchenschule haben zur Begrüßung der ABC-Schützlinge schon vor den Sommerferien das Lied „Seid willkommen, herzlich willkommen“ auf Video aufgenommen. Nach den Worten der Pastorin und der Schulleitung wurden die Kinder dann gesegnet und unter anderem mit dem Kindermutmachlied auf ihre Schulzeit eingestimmt.



Begleitet von einem Klavier- und Geigenstück, das zum Abschluss erklang, zogen die Kleinen aus der Kirche aus und gingen mit aufgesetztem Ranzen und strahlenden Sonnenblumen zur Schule, um ihre erste Unterrichtsstunde zu erleben.



In der Zwischenzeit wurde auf dem Schulhof die Schultütenleiter aufgestellt, wo später der ersehnte Höhepunkt für die 15 Erstklässler stattfand. Zum Abschluss versammelten sich die Kinder auf der Schultreppe, um das erste Klassenfoto aufzunehmen und diesen besonderen Moment für die Ewigkeit festzuhalten.

Das Team der Storchenschule wünscht allen Erstklässlern einen tollen Start in ihre Schulzeit und viel Spaß beim Lernen – wir freuen uns auf euch!



Storchenschule
CAMMIN

Termine

Nov
ember

11.11.
25.11.
29.11.

Martinsumzug (17.00 Uhr)
Ungarische Schuldelegation zu Besuch
SchILF-Tag (Schule und Hort geschlossen)

Deze
mber

06.12.
18.12.
20.12.

Weihnachtsmärchen
Projekttag
Weihnachtsgottesdienst
(Eltern und Gäste willkommen)

Aus den Kirchenbüchern



Taufen

xx.xx.2024 Elise Irma Wachsmuth
aus Sanitz in der Kirche Petschow

*Ich will Dich segnen und Du sollst
ein Segen sein. 1. Mose 2,12*

Goldene Hochzeiten

xx.xx.2024 Regina und Wolfgang Weigel
aus Cammin in der Kirche Cammin

*Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe
und guten Taten anspornen. Hebräer 10,24*

Aus den Kirchenbüchern

Abschied nehmen und erinnern

Für viele ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr, der Ewigkeitssonntag oder Totensonntag, am 24. November, deshalb besonders wichtig, weil wir in der evangelischen Kirche an diesem Tag an unsere Verstorbenen denken. In den Gottesdiensten werden die Namen der Verstorbenen verlesen, die im vergangenen Kirchenjahr in unserer Kirchengemeinde verstorben sind und beerdigt wurden. Im Gottesdienst entzünden wir Kerzen für unsere lieben Verstorbenen und erinnern uns an sie.

Die Angehörigen der Verstorbenen erhalten eine persönliche Einladung zum Gottesdienst.

Die Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag finden
am **24.11.2024**
in **Cammin um 10.00 Uhr**
und in **Petschow um 14.00 Uhr** statt.

Verstorbene im Kirchenjahr 2023/ 2024

Karl-Ludwig Siewert
Jürgen Winkler
Annedore Lüdtke
Monika Reimann
Manfred Krahn
Reinhardt Wegener
Harry Beckmann
Hans-Joachim Karsten
Ulla Voß
Hans Wegener
Jürgen Runge
Friedhelm Stein
Christel Peeck



*Dennoch bleibe ich stets an
dir, denn du hältst mich bei
meiner rechten Hand.*

*Du leitest mich nach deinem
Rat und nimmst mich am
Ende mit Ehren an.*

Psalm 73,23

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Cammin-Petschow

Herausgeber:

Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde
Cammin-Petschow

Pastorin:

Gerlind Froesa-Schmidt

Anschrift der Redaktion:

An'n Pahl 3, 18195 Cammin
Telefon: 038205 13932
E-Mail: cammin-petschow@elkm.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinden:

Cammin:
Bankd:
IBAN:
BIC:
Petschow:
Bank:
IBAN:
BIC:



Druckerei:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen

Redaktion:

R. Böttcher, I. Fiedler, E. Raschke,
G. Froesa-Schmidt, W. Synok, Storchenschulteam

Layout:

M. Sievers-Luboschik

Auflage:

1000 Exemplare

Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche
Helfer kostenlos an Gemeindemitglieder verteilt.

Fotonachweis / Gestaltung:

Pixabay (4, 5, 10, 11, 16, 19), Ing-Büro Blümel (8),
P. Fiedler (13), E. Freitag (14,26,27), N. Gauger (5),
Th. Haentzschel (12), D. Jusiak (7), T. Lehmann (17),
M. Sievers-Luboschik (1,2,3,12, 15, 28),
G. Froesa-Schmidt (9,21), M. Scholz (20),
Storchenschule (22-25), W. Synok (18, 19, 20),



www.blauer-engel.de/liz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

SPRECHSTUNDEN DER PASTORIN

Dienstag von 8:30 Uhr bis 10.00 Uhr, in
Petschow, in der Sakristei

Donnerstag von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr, in
Cammin, im Pfarrhaus

Telefon: 038205 13 93 2
Mobil: 0160 63 60 05 3
E-Mail: cammin-petschow@elkm.de

GOTTESDIENSTE IM SENIORENHEIM TESSINUM

Die Gottesdienste im Tessinum werden im
Wechsel gestaltet durch die Pastorinnen:
Anja Kiesow (Basse), Gerlind Froesa-Schmidt
(Cammin-Petschow) und Prädikantin Sylvia
Schacky (Sanitz).

Donnerstag, 10.00 Uhr
07. November 11. November
05. Dezember 19. Dezember
09. Januar 23. Januar

FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN

Zuständigkeiten/Kontaktdaten
Friedhöfe Cammin und Weitendorf:
Volker Stinshoff
Telefon:

Friedhof Petschow:
Karin Strohbach
Telefon:

Kirchenkreis-Friedhofsverwalt. Güstrow:
Doreen Wiechmann
Telefon: 03843 46 47 43 7
E-Mail: doreen.wiechmann@elkm.de



GEMEINDE UND
TERMINE
ONLINE